

THILO

# WIR WOLLEN INS FINALE!

Noahs großer Traum



**Bild**

Ravensburger

## KAPITEL 3

# PICKELMAN GREIFT AN

Mit dem Ball am Fuß rannte Noah durch die Straßen. Seine Stollen gruben sich in das Eis.

In unzähligen Schneehaufen steckten abgebrannte Raketen. Und überall lagen die Hüllen von dicken Böllern herum.

Für Noah waren das alles Gegner, die ihm den Ball abluchsen wollten. Aber keiner kam an das Leder ran. Noah trickste sie aus, umtanzte wie ein Sambatänzer jedes Hindernis.

Ungeduldig sah er auf sein Handy. Noch immer viel zu früh, um irgendwo zu klingeln.

Also musste er wohl alleine kicken.

Es dauerte nicht lange, das Dorf zu durchqueren. Fünf Minuten, dann erreichte Noah den Bauwagen.

Der größte der Schneemänner hielt noch immer die Flasche im Arm.

„Champagner gibt's nur für die Gewinner, mein Freund“, sagte Noah lachend. „Aber du bist in der Verlierermannschaft!“

Er zirkelte den Ball über die Köpfe der drei Schneemänner hinweg. Genau in den Winkel!

„1:0 für Deutschland!“, jubelte Noah. Er rannte zur Eckfahne und warf sich auf die Knie.

Da erklang lautes Gegröle.

„Seht euch die kleine Pissnelke an!“, brüllte jemand mit heiserer Stimme. „Macht

noch in die Windeln, aber hält sich für Messi!“

Noah fuhr herum. Neben dem Bauwagen saßen vier Jugendliche auf dem Sofa. Sie waren mindestens fünf Jahre älter als er. Jeder hatte eine Dose Cola und Chips in der Hand.

Ja keine Furcht zeigen, schoss es Noah durch den Kopf, mutig sein wie auf dem Platz.



„Runter von unserem Sofa!“, rief er. „Und legt die Plane wieder drauf!“

Ein Junge mit pickeligem Gesicht lachte dreckig. „Sofa? Wo ist denn hier ein Sofa? Das ist die Fankurve von unserem Stadion. Wir müssen doch Messi sehen.“

Die anderen drei klatschten wie Paviane. „Messi! Messi! Messi!“

Noah stemmte die Hände in die Hüften. „So gut wie Messi bin ich nicht. Noch nicht! Aber in ein paar Jahren bin ich Nationalspieler. Und ihr Loser sitzt dann neidisch vorm Fernseher und jubelt mir zu.“

Die vier standen auf.

Der Pickelige warf seine Coladose weg. „Willst wohl meine Faust schmecken, was?“



Noah schluckte. Vielleicht war er doch zu weit gegangen. Aber vom Bauwagen abzuhauen, wäre ihm wie der Verrat an einem Freund vorgekommen.

„Lasst uns die Sache wie Männer regeln“, schlug er vor. „Wir spielen Fußball. Wer zuerst vier Tore reinhaut, darf hierbleiben. Die anderen müssen abdampfen.“